

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1043/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 29.08.2018 Verfasser: Dez. III / FB61/700						
Straßen- und Kanalsanierung Pontsheide - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.06.2018							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 962 701">Gremium</th> <th data-bbox="970 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">26.09.2018</td> <td data-bbox="387 712 962 739">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="970 712 1374 739">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Kornelimünster-Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit dem Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kornelimünster-Walheim vom 25.06.2018 wird die Verwaltung gebeten, die Planungen zur Straßen- und Kanalsanierung in der Pontsheide vorzustellen. Der Antrag wird dahingehend begründet, dass im Zusammenhang mit den starken Regenfällen Ende Mai 2018 in sehr viele Keller der Straße Pontsheide Wasser eingedrungen sei, und ein Zusammenhang mit der Sanierung der umliegenden Straßen und Kanäle und der Nichtsanierung der Pontsheide nicht von der Hand zu weisen sei. Die SPD-Fraktion verweist darauf, sie habe bereits in den letzten Jahren auf diesen Missstand hingewiesen, und sie sei der Meinung, dass der Sanierungsbedarf eindeutig ist und endlich eingeleitet werden sollte.

Die Verwaltung hat daraufhin die mit der Betriebsführung der öffentlichen Kanalisation beauftragte Regionetz GmbH (vormals STAWAG Abwasser GmbH) um Stellungnahme gebeten. Die Regionetz GmbH äußert sich wie folgt:

In Aachen werden die städtischen Kanäle entsprechend der derzeit gültigen technischen Standards dimensioniert. Nach diesen Standards hat der Kanal in der Pontsheide eine ausreichende hydraulische Leistungsfähigkeit.

Auf ein Starkregenereignis, wie z.B. das Regenereignis am 29.5.2018, werden Kanäle nicht ausgelegt. Bei diesem Regenereignis kam es zu zahlreichen Überflutungen im Aachener Stadtgebiet. Grundsätzlich wird die Straßenoberkante als Rückstauenebene angesehen. Tiefer liegende Räume können durch eine Rückstausicherung geschützt werden. Für den Einbau einer Rückstausicherung ist der jeweilige Eigentümer verantwortlich. Im Auftrag der Stadt bietet die Regionetz eine kostenlose Rückstauberatung auch vor Ort an.

Zum bislang nicht durchgeführten Straßenendausbau in der Pontsheide ist zu sagen, dass im städtischen Haushalt über mehrere Jahre ein Haushaltsansatz zur Verfügung stand. Dieser Ansatz wurde im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen vor einigen Jahren abgesetzt. Sofern von Seiten der Bezirksvertretung Kornelimünster-Walheim dem Endausbau der Pontsheide nunmehr eine hohe Priorität eingeräumt werden soll, kann die Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Maßnahme wieder in den Haushalt aufnehmen und die Ausführung zeitnah einplanen.

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich zunächst nicht.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.06.2018



Fraktion
in der

E 27.6.18

Bezirksvertretung Aachen - Kornelimünster / Walheim

Herrn Bezirksbürgermeister
Jakob von Thenen
Oberforstbacher Straße 32
52076 Aachen

25.06.2018

Straßen- und Kanalsanierung Pontsheide

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die SPD Fraktion beantragt nach § 3 / Abs. 2 der Geschäftsordnung für Rat und Bezirksvertretungen, den nachfolgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Walheim / Kornelimünster vorzusehen:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung die Planungen zur Straßen- und Kanalsanierung in der Pontsheide vorzustellen.

Begründung:

Im Rahmen der starken Regenfälle von Ende Mai 2018 ist in sehr viele Keller der Pontsheide Wasser eingedrungen. Ein Zusammenhang mit der Sanierung der umliegenden Straßen und Kanäle und der Nichtsanierung der Pontsheide ist nicht von der Hand zu weisen. Wir verweisen darauf, dass wir schon in den letzten Jahren auf diesen Missstand hingewiesen haben. Wir sind der Meinung, dass der Sanierungsbedarf eindeutig ist und endlich eingeleitet werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Krott
-Sprecher SPD-Fraktion-

Ladislaus Hoffner
-stellv. Bezirksbürgermeister-